Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 4 (1994)
Heft: 1

Buchbesprechung: Planeten : Wanderer im All
Autor: De Toffol, Livio

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Planeten – Wanderer im All

von Kenneth R. Lang und Charles A. Whitney

Satelliten fotografieren und erforschen neue Welten im Sonnensystem. Springer-Verlag, 1993. Übersetzt von Thomas Bührke. 393 Seiten, 291 Abb. davon 77 farbig. Leinengebunden. ISBN 3-540-55861-6. Preis: SFr. 108.– / DM 98.– / ÖS 764.40.

Livio De Toffol

«Schon wieder ein neues Buch? Es gibt doch schon so viele Astronomie-Bücher auf dem Markt und erst noch billigere und handlichere! Ist doch alles mehr oder weniger schon irgendwo entdeckt, beschrieben und vermarktet worden...», mag es aus dem Leserkreis tönen...

Wir wären jedoch schlechte Amateur-Astronomen, wenn wir nicht dauernd neugierig darauf aus wären, Neues zu entdecken; auch wenn es zugegebenermassen schwierig ist mit unseren bescheidenen Mitteln ins Universum zu schauen. Beschränken wir uns deshalb vorerst auf die vorliegende «Entdeckung», bzw. Neuerscheinung auf dem Büchermarkt. Es lohnt sich, denn diesmal ist ein einmalig schönes Sachbuch über unser Planetensystem an der Reihe.

Was zuerst auffällt, ist die sehr ansprechende und kostbare Aufmachung des Buches. Leinengebunden mit vielen in hervorragender Drucktechnik wiedergegebenen Bildern – sowohl schwarzweiss als auch farbig – präsentiert sich dieses Werk.

Die Autoren K.R. Lang und C.A. Whitney sind anerkannte Astronomen und bekleiden Professuren an renommierten amerikanischen Universitäten. Garanten genug für ein fundiertes wissenschaftliches Werk wie das vorliegende. Die Autoren stellen in allgemeinverständlicher Form das heutige Wissen über die Planeten, Asteroiden, Meteoriten und Kometen vor. Sie beziehen die allerneusten Ergebnisse der Weltraumsonden mit ein, legen aber auch auf historische Anmerkungen Wert. Das Buch verlangt keine fachlichen Vorkenntnisse und ist durch zahlreiche Abbildungen, Diagramme und zusätzliche erläuternde Informationskästchen sehr übersichtlich und informativ.

Nach einer ausführlichen Einleitung widmen die Autoren jedem der erdnahen Planeten ein eigenes Kapitel. Es folgt je eines über die Erde, die Asteroiden, Meteore und Meteorite, die Kometen, die sonnenfernen Planeten Uranus, Neptun und

Pluto sowie ein eigenes zur Entstehung des Sonnensystems. Interessant für den Leser, um sich schnell einen Überblick zu verschaffen, sind in jedem Kapitel die Kurzinformationen, welche als Zusammenfassung verstanden werden können. Sie geben teilweise die tabellarischen Daten der Himmelskörper wieder. Ebenso praktisch wie nützlich sind im Anhang die wichtigsten Daten und physischen Elemente der Planeten aufgelistet. Eine ausführliche Bibliografie und ein Sachverzeichnis runden das Buch ab.

Ohne zu übertreiben darf dieses Buch in keiner Astronomie-Bibliothek fehlen! Ein Werk wie das vorliegende, mit so vielen eindrücklichen Farbfotos der NASA, die von Sonden wie Voyager gesendet wurden, sucht seinesgleichen. ☆

ExPress

Eine Untersuchung des Pulsar PSR 0329+54 über einen Zeitraum von 25 Jahren ergab eine periodische Schwankung der Radiopulse, die man **einem oder zwei Planeten** zuschreiben könnte. Der eine Kandidat hätte dabei eine Umlaufszeit von 6140 Tagen mit einer Exzentrizität von 0.23. Die Masse des Planeten könnte bei einer Annahme von 1.4 Sonnenmassen für den Pulsar bis zu zwei Erdmassen betragen, während die grosse Halbachse seiner Bahnellipse 7.3 AE beträgt. Eine zweite sinusförmige Schwankung kann einem kleineren Objekt mit höchstens 0.3 Erdmassen und einer grossen Halbachse von 2.3 AE zugeschrieben werden. Seine Umlaufszeit betrüge 1110 Tage. Falls es sich nicht wieder um einen systematischen Fehler handelt – bei 25 Jahren Beobachtungszeit unwahrscheinlich! – ist PSR 0329+54 ein guter Kandidat für den Nachweis extrasolarer Planeten. *mk*

astroNovum sucht Astronomen

Wir sind Schweizer Studenten, die das Planetariumprogramm astroNovum für den Apple Macintosh™ Computer entwickelt haben (siehe astro sapiens 4/92).

Um dieses Projekt weiter zu gestalten, wünschen wir uns Ihre Mithilfe als Sternfreund. In einer Befragung mit dem Titel **Astronomie & Computer** möchten wir die Wünsche und Anforderungen von Ihnen kennenlernen, die zur Zeit bestehen.

- Sie erhalten die Gelegenheit, sich zu einem deutschsprachigen Produkt zu äussern, um es zu verbessern. Bestimmen Sie, was ein Planetariumprogramm für Sie zu leisten hat!
- Auch der Einsteiger in die Computerastronomie wird letztlich davon profitieren können, wenn eine nachhaltige Entwicklung aufgrund Ihrer Wünsche stattgefunden hat.

Alle Leser sind also herzlich eingeladen, uns zu helfen, den Stein ins Rollen zu bringen. Besondere Voraussetzungen gibt es keine. Fordern Sie noch heute Ihren Fragebogen an und zeigen Sie uns, wo Ihnen der Schuh drückt!

astroNovum software, Postfach 124, CH-8634 Hombrechtikon

Diese Umfrage wird unter keinen Umständen zu Werbezwecken missbraucht. Im Namen unseres Teams vielen Dank allen Mitwirkenden. *Lukas Schuler*

AKAD

Wir wünschen Ihnen erbauliche und bereichernde

Sternstunden

Vielleicht können wir dazu sogar etwas beitragen –
verlangen Sie unverbindlich unser ausführliches Unterrichtsprogramm:

Maturitätsschule • Höhere Wirtschaftsfachschule • Handelsschule Informatikschule • Sprach- und Sprachdiplomschule • Forum für Geisteswissenschaften • Weiterbildungskurse.

AKAD
Akademikergesellschaft für
Erwachsenenfortbildung
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Telefon 01/307 33 33